

Udateret, sandsynligvis ultimo 1958

AFSENDER

Mima von Jonquières

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Dateringsbegrundelse:

Tilsyneladende - ifølge blyantsnotat

foroven - enten ankommet eller

besvaret 17. december 1958.

Jonquieres' udstilling i Galerie

Köpcke, som hun spørger til, fandt

sted i december 1958.

Afsendersted:

Altenburen

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Bent Irve

Egon Karl Nicolaus

Reuther

Omtalte steder:

Rosenheim

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Jonquieres takker for det tykke brev, som Reuther har videresendt til hende. Hun er meget glad for Bent Irves anmeldelse og vil skrive til ham en af de kommende dage. I mellemtiden beder hun Køpcke om at takke ham. Hun er på vej til Rosenheim for at overføre 500 D.kr. til Køpcke. Hun er meget interesseret i at høre, hvordan det går med udstillingen. Kritikken af Reuther var bitter, også det at der manglede et fornavn. Hun kender adskillige malere udelukkende ved efternavn. Det er arbejdet, der er det væsentlige. Hvis Nicolaus stadig er hos Køpcke, beder hun ham hilse og beder ham desuden om at skrive snart og fortælle, hvordan det går.

TRANSSKRIFTION

[med blyant øverst til venstre]

an: 17-12-58 Altenbeuren

Rosenheim Land

Obb.

Montag.

Sehr geehrter Herr Köpcke!

Gestern schickte Reuther mir Ihren dicken Brief hierher. Habe mich natürlich sehr über die Kritik von Bent Irve gefreut u. werde ihm in den nächsten Tagen selber schreiben.- Sagen Sie ihm inzwischen bitte meinen herzlichsten Dank. Fahre jetzt nach Rosenheim u. lasse Ihnen gleich 500 dänischen Kronen überweisen. - Wie es wohl mit der Ausstellung geht ??? Schad, dass [??] [??] in Norden [??] [??] so teuer ist. -

Die Kritik von Reuther ist bitter. Was haben [??] mit Malerei zu tun u. der verflieste Vorname - so unwichtig. Ich kenne von tausende von Malern der Vornamen nicht. Es geht doch nur die Arbeit. [??] ja - sowas muss man kalt einstecken u.

[???]. -

Ob der gute Nikolaus noch bei Ihnen
ist - dann bitte [???] Grüße.

Ihnen Dank u. hoffentlich
schreiben Sie uns bald - ganz
ehrlich - wie es läuft.

Viele gute Wünnen
Ihre Mima Jonquieres

am: 17-12-18

Altenheim.

Rosenheim Land.
Bf.

Montag.

Sehr geehrtes Herr Köpcke!

gestern schickte Duithen mir Ihren
lieben Brief hierher. Habe mich sehr
über die Nachricht vom Deut. Fest
gefreut u. werde Ihnen in den nächsten
Tagen selber schreiben. - Lassen Sie
ich zwischen Ihnen meinen herzlichsten
Dank. Fahre jetzt nach Rosenheim
u. lasse Ihnen gleich 500 dänische
Kronen überweisen. - Mir ist wohl mit
der Ausstellung geht. ??? Schade, dass
Sie nicht im Norden sind u. die Reise
so teuer ist. -

Die Kritik am Dichter ist hier.
Was heben „Ordensstärken“ und Malerei
für ihn n. der verflüchtete Vorname —
es ist wichtig. Ich kenne am liebsten
am Malern den Vorname nicht. Es
fehlt doch ihm die Arbeit. Wenn ja —
sonst muß man halt in sterben u.
verlinden. —

Ob der gute Nicolai's noch bei Ihnen
ist — dann bitte herzlichste Grüße.

Haben dankt u. hoffentlich
schreiben Sie uns bald — aber ganz
ehrlich — wie es läuft.

Viel gute Wünsche

Ihre Maria Jonquière